

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|--------------------------------|------------|------------|
| Bezirksvertretung Mitte | 01.09.2022 | öffentlich |
| Betriebsausschuss ISB | 20.09.2022 | öffentlich |
| Jugendhilfeausschuss | 21.09.2022 | öffentlich |

| | |
|---|--|
| Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Erweiterung der KiTa Stadtmitte um 2 Gruppen | |
| Betroffene Produktgruppe 11 06 01 | |
| Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) Vorlage 3020/2020-2025, Bezirksvertretung Mitte vom 24.02.2022 und Jugendhilfeausschuss vom 09.03.2022 | |
| Sachverhalt: Das städtische Gebäude Teutoburger Straße 108 soll mit einem kleineren Anbau ergänzt werden (siehe Vorlage 3020/2020-2025 vom 02.02.2022). Die Erweiterung der KiTa Stadtmitte soll damit zwei neue Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen (davon 16 Kinder unter 3 Jahren) ermöglichen. Dafür wurde ein Aufwand in Höhe von 2,27 Mio Euro eingeplant. Durch die in der Zwischenzeit aufgetretenen Krisen (Ukraine-Krieg, Energiekrise) haben sich die Preise dermaßen erhöht, dass nach aktuellem Stand mit Mehrkosten von 600.000 € gerechnet werden muss. Diese Mehrkosten können zu 50 % aus Mitteln des ISB (energetische Sanierung) und zu 50 % aus Mittel der Bildungspauschale (Landesmittel) des Amtes für Jugend und Familie – Jugendamt – finanziert werden. Aktuell lassen sich keine verlässlichen Aussagen zur künftigen Preisentwicklung treffen. Weitere Kostensteigerungen sind daher nicht auszuschließen. Der Bedarf an KiTa-Plätzen ist gerade im Bezirk Mitte sehr hoch. Dazu kommt, dass das Gebäude demnächst denkmalgeschützt sein wird und auch aus diesem Grunde keine (kostengünstige) Nutzungsalternative gesehen wird. Aus diesem Grunde plant die Stadt, das Projekt trotz der Kostenrisiken weiterzuverfolgen. | |
| Erster Beigeordneter Ingo Nürnberger | Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen. |